

18. April 2024

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau teilt mit:

Anpassung der kantonalen Nutzungszone «Mülifang» liegt öffentlich auf

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau hat die bestehende kantonale Nutzungszone «Mülifang» (KVA) in Weinfelden/Bürglen komplett überarbeitet. Grund dafür ist der geplante Ersatz der Kehrichtverwertungsanlage Weinfelden. Im Zeitraum vom 19. April 2024 bis 8. Mai 2024 liegt die revidierte Planung öffentlich auf.

Der Kanton Thurgau verfügt über eine zentrale Kehrichtverwertungsanlage (KVA) in Weinfelden. Sie wird vom Verband KVA Thurgau betrieben und wurde im Jahr 1996 in Dienst gestellt. Die Anlage liegt in der «kantonalen Nutzungszone für Abfallanlagen Mülifang, Weinfelden/Bürglen». Der Regierungsrat genehmigte die Nutzungszone im Jahr 1992. Die KVA ist mittlerweile in die Jahre gekommen und muss durch eine neue Anlage ersetzt werden. Diese kommt im südlichen Bereich des Areals neben der bestehenden KVA zu liegen. Damit sind der laufende Betrieb und die nahtlose Verwertung der Abfälle sichergestellt.

In der kantonalen Nutzungszone unverändert bleiben der Geltungsbereich und die Bestockung nördlich der Gleisanlagen. Augenfälligste Anpassung der Planung ist jedoch der neue Baubereich am Standort, der bisher die Schlackenaufbereitung, eine Sortieranlage und einen Kiesschlammteich beherbergte. Das Departement für Bau und Umwelt hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Weinfelden, dem Verband KVA Thurgau und den betroffenen kantonalen Fachstellen zudem die Nutzungsvorschriften an die heutigen Bedürfnisse und Vorgaben angepasst. Damit wird sichergestellt, dass die KVA neben der zuverlässigen Verwertung der Abfälle ihre Bedeutung als Energiezentrale in Zukunft weiter ausbauen kann.

2/2

Die öffentliche Auflage der revidierten kantonalen Nutzungszone findet vom 19. April 2024 bis 8. Mai 2024 statt.

Medienkontakte:

David Gallati, Projektleiter, Amt für Raumentwicklung, 058 345 62 76,

david.gallati@tg.ch

Dr. Achim Kayser, Abteilungsleiter, Abteilung Abfall und Boden des Amts für Umwelt,

058 345 51 88, achim.kayser@tg.ch